

# WAS WURDE AUS. . .



**Die Vorgeschichte:** Hofkirchen und sein Ortsteil Leithen verbindet eine Staatsstraße, die stark befahren wird. Der Verkehr wird wohl noch zunehmen, da in Leithen gerade ein Wohngebiet im Entstehen ist, in dem sich einmal 14 Anwesen befinden sollen. Ein Gehweg neben besagter Staatsstraße könnte die Sicherheit für Fußgänger und auch die Anbindung ans benachbarte Neßlbach im Landkreis Deggendorf erhöhen, erklärte CSU-Markträtin Anita Penzenstadler vor einem Jahr dem Marktrat. SPD-Bürgermeister Willi Wagenpfeil war skeptisch. Der Bauer, dem die für den Weg benötigte Fläche gehört, gebe sie nicht her. Das leitete der Bürgermeister aus einem Gespräch mit dem Landwirt ab.

**Der aktuelle Stand:** „Wir haben das nicht mehr auf der Agenda“, sagt Markträtin Anita Penzenstadler auf Anfrage. „Ich bin etwas verschreckt worden von den Kosten und davon, dass es vom Staatlichen Bauamt Passau her nicht genehmigungsfähig sein würde“, sagt Anita Penzenstadler. „Das Hauptargument ist, dass der Landwirt die Flächen dringend braucht.“ Nach der damaligen Diskussion im Marktrat habe es keine Initiative gegeben, sagt Bürgermeister Willi Wagenpfeil. Er weist darauf hin: „Im Bebauungsplan Leithen ist der Fußweg über die Ortschaft als Anschluss an Hofkirchen gedacht.“ – mm/F.: Maier

Quelle: Plus.PNP.de –Martin Maier

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 15. März